

✓ VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN**  
WELCHE  
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN  
**JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT**  
ZU  
**WÜRZBURG**  
IM SOMMER-SEMESTER 1863  
GEHALTEN WERDEN.

---

**WÜRZBURG.**  
DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.  
1863.



## VORLESUNGEN.

### I. Theologische Facultät.

**Prof. Dr. Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Propheten Ezechiel, täglich von 9—10 Uhr, b) des Evangelium nach Lukas; 2) biblisch - orientalische Sprachen: arabische Sprache (privatissime).

**Prof. Dr. Denzinger:** Dogmatik (specielle I. Theil) wöchentlich 6mal.

**Prof. Dr. Hergenröther:** 1) Kirchengeschichte vom westphäl. Frieden bis zur Gegenwart, wöchentlich 5 mal; 2) katholisches Eherecht, wöchentlich 3 mal; 3) Erklärung der Decrete des Concils von Trient Sess. XIV—XXV., wöchentlich 1 mal (publice).

**Prof. Dr. Hähnlein:** 1) Moral- und Pastoral-Theologie, wöchentlich 6mal von 7—8 Uhr; 2) Casuistik, wöchentlich 1 mal von 11—12 Uhr; 3) Pädagogik und Didaktik mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Schulwesens auf Grund der in Bayern bestehenden Verordnungen, wöchentlich 4 mal von 5—6 Abends.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) philosophische Propädeutik zur Theologie (Religionsphilosophie) wöchentlich 4 mal von 11—12 Uhr; 2) Homiletik, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr; 3) im homiletischen Seminar: vergleichende Lesung der christlichen Redner des IV. Jahrhunderts; Fortsetzung der schriftlichen und mündlichen Uebungen, Mittwochs von 3—5 Uhr; 4) die Seelenlehre des Thomas von Aquin mit Berücksichtigung der neueren Systeme, wöchentlich 1 mal (publice).

---

## II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirehenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Process-practicum, wöchentlich 4 mal von 3—4 Uhr; 3) den französischen Civilprocess in seinen Grundzügen, verglichen mit dem gemeindeutschen, wöchentlich 2 mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutschen und bayerischen Strafprozess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 3) deutsches Bundesrecht (publice), wöchentlich 1 mal in zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: beurlaubt.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten nach Arndts, täglich von 10—12 und 3—4 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich 4 mal; 3) bayerisches Hypothekenrecht, wöchentlich 3 mal.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französischen Civilprocess, wöchentlich 4 mal; 2) das Notariats-Institut, mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Notariatsgesetzes vom 10. November 1861, wöchentlich 2 mal (publice).

---

### III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft, täglich von 8—9 Uhr; 2) politisch-ökonomisches Conversatorium, wöchentlich 1—2mal in schicklichen Stunden (publice).

Prof. Dr. **Wagner**: 1) technische Chemie, 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie, 3 mal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Ackerbau-Chemie, 2 mal wöchentlich von 10—11 Uhr; 4) Conversatorium über technische Chemie, 2mal wöchentlich (privatissime).

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Encyclopädie der Cameralwissenschaften, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Nationalöconomie, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Forstrecht und Forstpolizei, 3mal wöchentlich in schicklichen Stunden.

Revierförster Dr. **Albert**: 1) Encyclopädie der Landwirthschaft, 4mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden; 2) bayerische Forststatistik in Verbindung mit Staatsforstwirtschaftslehre, in 3 noch zu ermittelnden Wochenstunden.

### IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Psychologie für Aerzte, wöchentlich 3mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Pädiatrik mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2mal von 12—1 Uhr (publice); 2) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 2) Veterinärmedicin, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 2) über die <sup>organischen</sup> Arzneimittel, wöchentlich 1mal (publice); 3) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentlich 4—30 Stunden (privatissime).

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: Physiologie des Menschen, verbunden mit Experimenten, wöchentl. 9mal, täglich von 11—12 Uhr und ausserdem Dienstags, Mittwochs und Freitags auch von 12—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentlich 3mal, Montags, Donnerstags und Samstags von 12—1 Uhr; 3) vergleichende Gewebelehre, Samstags von 9—10 Uhr (publice).

Prof. geh. Rath Dr. v. **Scanzoni**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5 mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 5 mal; 2) medicinische Klinik, wöchentlich 6 mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Linhart**: 1) theoretische Chirurgie; 2) chirurgischen Operationscursus; 3) chirurgische Klinik, wöchentlich 6 mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) vergleichende Anatomie, wöchentlich 4 mal von 10—11 Uhr; 2) topographische Anatomie, wöchentlich 3mal; 3) mikroskopischen Cursus der normalen Gewebelehre, wöchentlich 2mal, je 2 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Geschichte der Medicin; 2) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, 2mal wöchentlich von 11—1 Uhr; 3) Sectionscursus, 2mal wöchentlich von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre (publice); 2) Uebungen mit dem Osteotome (privatissime).

Prof. Dr. v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentlich 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentlich 3mal; 3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentlich 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **Geigel**: klinische Propädeutik mit besonderer Rücksicht auf Auscultation und Percussion, wöchentlich 3mal von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) Instrumentenlehre (publice); 2) Verbandlehre; 3) chirurgisch-diagnostischen Cursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, kgl. Professor: 1) geburtshülfliehen Operationscursus; 2) Repetitorium der Geburtshülfe.

Privatdocent Dr. v. **Franque**: 1) Theorie der Geburtskunde; 2) geburtshülfliehen Operationscursus.

Privatdocent Dr. Frhr. v. **Tröltzsch**: Anatomie und Physiologie des Gehörorgans.

## V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Magnetismus und Electricität in Verbindung mit dem 2. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 2) die ~~Modulation~~ Modulationstheorie in ihrer Anwendung auf Akustik und Optik, wöchentlich 1mal (publice); 3) hält derselbe ein Repetitorium über den ersten Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Tierreiches mit Rücksichtnahme auch auf die urweltliche Schöpfung, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik, in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Psychologie und practische Philosophie, wöchentl. 4mal; 2) Geschichte der neuen Philosophie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4 mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der nordamerikanischen Union in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal; 2) mathematisch-physikalische Geographie und Astronomie, wöchentl. 5mal; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal (publice); 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz nach seinem Lehrbuche (Münster bei Coppenroth 1853), wöchentl. 4mal; 2) Statistik Bayerns, wöchentl. 2mal (publice); 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) Griechische Alterthümer wöchentl. 4mal, Montags mit Donnerstags von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Philologie wöchentl. 3mal, Montags, Dienstags, Mittwochs von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminarium lässt er erklären: Tacitus de oratoribus mit lateinischen Stylübungen, Freitags von 3—4 Uhr, Samstags von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung auserwählter Stücke altdeutscher Poesie, wöchentl. 4mal; Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indo-germanischen Sprachen, wöchentl. 2 mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Ulrichs**: 1) Aeschylus Agememnon, Montags, Mittwochs, Freitags von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der alten Kunst wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Sophokles Electra mit schriftlichen Uebungen, Dienstags und Donnerstags von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr;  
 2) medicinische Botanik, wöchentlich 4 mal von 8—9 Uhr;  
 3) specielle Botanik, wöchentlich 3 mal.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) deutsche Geschichte in 5 Stunden die Woche von 9—10 Uhr; 2) Diplomatie und Paläographie in drei Stunden die Woche (publice); 3) im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der neuen Geschichte.

Prof. Dr. **Claus**: 1) allgemeine Geschichte der Natur, 4 stündig;  
 2) Zoologie mit Excursionen und mikroskopischen Demonstrationen, 5 stündig von 9—10 Uhr; 3) die Parasiten des Menschen mit Rücksicht auf die durch sie erzeugten Krankheiten, 2 stündig Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr; 4) die Physiologie der Zeugung (publice), Mittwochs von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Trigonometrie, Geodäsie und sphärische Astronomie, 4 mal wöchentlich; 2) Geometrie des Raumes, 4 mal wöchentlich; 3) mathematische Uebungen, 1 mal wöchentl.

Privatdocent Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik, wöchentlich 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) im philologischen Seminare: Aristoteles Metaphysik, 1 Buch mit Einleitung nebst griechischen Uebungen.

Die durch das Ableben des Professors Dr. **Rumpf** erledigte Professur der Mineralogie ist noch nicht wieder besetzt.

## Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** hält: 1) Vorlesungen über Lord Byron's Childe Harold; 2) ertheilt Privat-Curse in der englischen Sprache.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesang-Musik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

## Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität, ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montags und Mittwochs von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung  
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag  
von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5  
Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr  
Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen  
Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums  
ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die  
Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im  
Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von  
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

---

